

Franz Hirt: „Mr. Seniorenfechten wird 80“

Am 29.03.2017 feierte Franz Hirt vom Fechtclub Kassel seinen 80. Geburtstag. Franz Hirt ist das Gesicht des Seniorenfechtens in Hessen und seit Jahren eine tragende Säule in seinem Heimatverein.

1937 in Unterfranken geboren, verschrieb er sich seit den 1950er Jahren ganz und gar dem Fechtssport, den er nach wie vor mit Begeisterung und allen drei Waffen ausübt.

Nicht nur auf der sportlichen Ebene, sondern seit langem auch vielfältig in der Vereins- und Verbandsarbeit engagiert kann Franz Hirt auf zahlreiche Erfolge zurückblicken: So trug er als Gründungsmitglied des Fechtclubs Kassel wesentlich dazu bei, den Fechtssport in Nordhessen Mitte der 1990er Jahre durch Krisen und schweres Fahrwasser zu steuern. Nicht zuletzt ist es auch zu großen Teilen sein Verdienst, dass für den Fechtclub der langgehegte Traum, eine eigene Fechthalle zur Verfügung zu haben, in Erfüllung ging.

Aber das Engagement von Franz Hirt für den Fechtssport ging und geht immer noch weit über seine lokale Vereinstätigkeit hinaus. Von 1992 bis 1994 war er der Pressewart des Hessischen Fechterverbandes (HFV). Von 1994 bis 1998 hatte er das Amt des Seniorenbeauftragten des HFV inne und von 1994 bis 1999 war er Beisitzer im HFV für den Bezirk Nordhessen. Von 1999 bis 2007 war er als Seniorensprecher im Deutschen Fechterbund aktiv. Sein Tätigkeitsfeld dort war die Repräsentation und Organisation des deutschen Seniorenfechtssports im In- und Ausland.

Gerade auch in seinen überregionalen Positionen verstand und versteht er es immer wieder, Kassel als einen fechterisch lebendigen und aktiven Ort zu präsentieren. So werden seit vielen Jahren durch ihn ins Leben gerufen regelmäßig die Hessischen Seniorenmeisterschaften mit internationaler Beteiligung in Kassel durchgeführt.

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um den Sport in Kassel wurde Franz Hirt 2007 die Goldene Sportplakette der Stadt Kassel verliehen.

Getragen wird dieser umfangreiche Einsatz von einer großen Begeisterung für den Fechtssport. Mit seiner Fähigkeit, diese insbesondere den Kindern und Jugendlichen weiter zu vermitteln, bringt Franz Hirt bis zum heutigen Tage ein unschätzbares Kapital in die Vereins- und Trainingsarbeit des Fechtclubs Kassel ein. Unterstützt wird seine Arbeit durch fechterische Erfolge, wie Weltmeister-, Europa- und Deutscher Meister Titel und durch weitere zahlreiche vordere Plätze auf nationalen und internationalen Fechtturnieren. Als Fechtspartner für Anfänger wie Aktive ist Franz Hirt im wahrsten Sinne des Wortes ein ausgezeichnete Motivator für Spaß und Freude am Fechtssport in Kassel.

Er selbst denkt zu keinem Zeitpunkt ans Aufhören, im Gegenteil, der Lokalpresse verriet er im Februar im Rahmen der Hessischen Seniorenmeisterschaften, er wolle „fechten, bis er auf der Planche umfalle“.



Franz Hirt Foto privat